

## Aktionsideen zum Jahresthema "Wer weiter denkt – kauft näher ein"

Nah versorgen, das ist die große Herausforderung, Regionen als Stabilitätsfaktoren in einer globalisierten Welt aufzuwerten.

Der Aktionstag will in beispielhaften Aktionen regionale Strukturen aufzeigen, die neben der Gewinnorientierung auch soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen – sprich Arbeitsplätze erhalten, ein faires Miteinander schaffen und das Klima sowie die Umwelt schützen - und somit die Bevölkerung auffordern weiter zu denken als nur bis zum Ende der eigenen Generation. Das Wissen um Zusammenhänge steht im Mittelpunkt und wird erlebbar: wie sieht fairer, regionaler Einkauf aus oder wie kann ich gezielt Unternehmen in meiner Region unterstützen.

### Landwirtschaft und Lebensmittel sowie Gastronomie und Tourismus

- **Unser Nachbarbauer:** geführte Tour zu einem typischen Bauernhof, Hoffest, „Tag der offenen Türen“ Tour
- **Wo kommt denn eigentlich unsere Milch her?** - Stellvertretend wird anhand eines Produktes mit Kindern und Schülern angeschaut, wo denn eigentlich „mein“ Essen herkommt.
- **Wie ist Landschaftspflege mit einem typischen Produkt verbunden?** - Hüteschäfertage und Lammschmaus, Streuobstapfelfest und Imkerei
- **Regionaltypischer, saisonaler Gaumengenuss** auf der Speisekarte, bei Verköstigungsaktionen, Geschmacksschulen oder beim Schaukochen
- **Neuentdeckung regionaler Alltags-, Kultur- und Naturräume:** Anbieten von Touren, Sternfahrten und Exkursionen zu besonders sehenswerten Punkten und Objekten z.B. regionale Wasserversorgung, Geo- oder Biotope, Oasen der Kulturlandschaft, Lehrpfade, Haus- und Hofgärten entdecken, Wildpflanzen genießen, Kräuter- oder Beerenwanderung mit anschließender Zubereitung
- **Zusammenhang zwischen Flächenverbrauch und Artensterben**
- **Aufleben lassen alter Markttraditionen**

### Handwerk und Dienstleistungen (Lebensmittelhandwerk, Bauhandwerk etc.)

- **Ein Handwerk herausheben** (z.B. Bäcker, Schreiner, Metzger, Bauhandwerk) und dann gezielt mit dieser Gruppe Aktionen anbieten (Regionaler Bäcker: z.B. Aufdruck auf Brötchentüte, Tag der Regionen Brot etc., Regionale Bauhandwerker: z.B. welches Potenzial der Energieeinsparungen liegt in der Sanierung oder wie viele Ausbildungsplätze stecken in einer Branche in der Region)
- **Thementage/-woche regionales Lebensmittelhandwerk**
- **Stadt- und Landtouren:** Wirtschaft erleben in der Region

Geführte Touren bieten einen Einblick in Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen in der Region, um die Menschen mit regionalen Wirtschaftskreisläufen in ihrem Lebensumfeld in Kontakt zu bringen und deren Bedeutung für die Entwicklung der Regionen und die Sicherung der Nahversorgung vorzustellen.

- **„Nachbar wir brauchen uns“** Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung einzelner Betriebe mit einer Plakette „Nachbar wir brauchen uns“. Gemeinsame Entwicklung von Kriterien zur Festlegung nachbarschaftlicher / regionaler Betriebe.
- **Eisblockwette mit dem regionalen Handwerk:** In einer isolierten Hütte wird ein Eisblock platziert. Die Besucher können Wetten abgeben, wie viel Eis in welcher Zeit schmilzt.
- **Vom Wald ins Wohnzimmer - nachhaltige Holznutzung:** Feste wie „Wald erleben“ in Kooperation mit Waldbesitzern, Jägern, Förstereien und mit örtlichen Schreinereien und Zimmereien

### Erneuerbaren Energien: Erneuerbare Energien sind regionale Energien.

- Praktische Beispiele für private **Nutzung von Solar- oder Windenergie** zeigen (Bsp. Heizung für Schwimmbad, Beleuchtung, Tag der offenen Türen für solche Anlagen, auch hier Handwerksbetriebe einbeziehen!)
- **Bioenergieproduktion** in der Region vorstellen (vom Acker in den Tank)

### Spiel und Spaß zu Entfernungen

- **regionale Essensmeile**
- **Verköstigungsaktionen**
- **Gewinnspiel zu Warenkilometern**, Weltmarkt- kontra Regionalmenü
- **Regionale Produktketten** (z.B. Bier: von der Brauerei zum Ausschank mit Aktionen an Strecke)
- **Interaktive Ausstellung** zum Energieverbrauch zu Konsumgewohnheiten zu Tank oder Teller, fairem Einkauf etc.